

Beobachtungswerte Rikishi – Haru 2010

Text von Alexander Herrmann
Fotos von Chris Gould

Innerhalb nur weniger Wochen traten zwei hochrangige Rikishi zurück und hinterließen ein Machtvakuum an der Spitze der Banzuke, das bald wieder gefüllt werden sollte. Natürlich war Chiyotakai keine große Macht mehr, sondern brauchte stattdessen die Hilfe seiner Sanyaku-Kollegen, um seinen Rang zu behalten – wodurch er vielen Sanyaku einen Sieg wegnahm.

Ein fehlender Asashoryu hingegen gibt nahezu jedem in den Sanyaku-Rängen einen leichten (leichteren) Sieg. Diese beiden Siege "für lau" können tatsächlich den Unterschied zwischen Sekiwake und Ozeki machen – oder zwischen Ozeki und Yokozuna... Wollen wir sehen, wer in dieser Situation einen Vorteil haben könnte.



Ozeki Harumafuji

Die "De-facto Nummer 2" in Haru wird ohne Zweifel [Harumafuji](#)

sein, der dann als Ozeki Ost 1 startet und daher die Ehre hat, zusammen mit Hakuho in den letzten Kampf des Turniers zu gehen. Aber passt er schon in die Rolle des (beständig) zweitbesten Rikishi? Einige bezweifeln das, aber er ist noch immer erst 25 Jahre alt – und nicht jeder kann ein Schnellstarter wie seine beiden mongolischen Landsmänner Asashoryu und Hakuho sein. Abgesehen von einigen Überraschungsbasho eines anderen Rikishi wird er vermutlich früher oder später der 70. Yokozuna werden.



Ozeki Kotooshu

Bulgariens berühmtester Bürger, [Kotooshu](#), nun verheiratet (seit 14. Februar 2010) mit der schönen Frau Ando, versprach bei seiner Hochzeitsfeier, dass er nach Höherem streben wollte. Streben ist gut, aber erreichen ist besser, nicht wahr? Irgendwie kann ich aber nicht sehen, wie er höher hinauskommen will. Seine

Leistung verbesserte sich sehr und stabilisierte sich 2009 wieder, lässt aber immer noch nicht erkennen, dass er den letzten Schritt zum Yokozuna machen kann. Wie dem auch sei, er ist ein Ozeki, der das Ozumo bereichert und der uns ein paar weitere Jahre unterhalten wird, egal was sein Rang ist.

Die Zeit, die [Kaio](#) verbleibt, um uns zu unterhalten, wurde schon bis zum Abwinken diskutiert, und kaum jemand schätzt sie auf mehr als zwölf Monate – und das schon seit einigen Jahren. Er wird sicher nicht dazu in der Lage sein, Asashoryus Lücke zu füllen, sondern selbst bald einen weiteren Platz freiräumen, der gefüllt werden muss. Bereiten wir uns einfach darauf vor, ihm die paar Monate zuzusehen, die bis zu diesem Tag noch übrig sind! (Meine Güte, wie oft wurde das schon geschrieben...?)

Der vierte aktuelle Ozeki und potentielle Kandidat, die Yokozuna-Lücke zu füllen, ist [Kotomitsuki](#), der im März (wieder einmal) gegen die Rückstufung kämpfen muss. Sein Shisho und vielleicht auch Identifikationsfigur, der ehemalige Yokozuna Kotozakura, erblühte ebenfalls spät, er wurde erst mit 32 Jahren zum Yokozuna befördert. Kotomitsuki ist schon 33 Jahre alt und hat schon viel des brennenden Elans verloren, den er zu Beginn seiner Karriere hatte. Mir scheint, Yokozuna zu werden, ist ein etwas zu hohes Ziel für ihn.

Ein heißer Kandidat für den Ozeki-Rang ist [Baruto](#). Er hatte zwei



Kisenosato

gute Basho (zu seinem Leidwesen nicht aufeinanderfolgende) von 12-3 und klopft nun an den Toren zu den höheren Rängen. Oder doch nicht? Er hat sicherlich den Körper und seine technischen Fähigkeiten deutlich verbessert, aber eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. Leider sprechen

schon zu viele Menschen von einer "sicheren Beförderung", was den Druck auf ihn mehr erhöht, als notwendig wäre. Hin- und hergerissen zwischen schnellem Aufstieg und dem letzten Feinschliff seines Sumos kann man nur hoffen, dass Baruto den goldenen Mittelweg dazwischen findet.

Wo wir gerade von "sicheren Beförderungen" sprechen: **Kisenosato** ist seit Anfang 2006 in den oberen Maegashira- oder unteren Sanyaku-Rängen, hat aber seitdem keinen großen Schritt in Richtung Ozeki-Rang unternommen. Er kann scheinbar nicht einmal nur zwei Basho zusammenbringen, die entfernt darauf hindeuten könnten, dass all die Versprechungen seiner frühen Ozumo-Tage erfüllt werden. Nun hat er die bisher beste Chance, ein paar gute Ergebnisse zu holen und der erste Ozeki des Naruto-Beya zu werden. Wenn er es vermasselt, wird er nur die Karriere seines

Heyakollegen Wakanosato kopieren, der ein ständiger Sekiwake war und dem immer ein paar Siege zur "sicheren Beförderung" fehlten.

Ich hätte **Goeido** in dieser Liste nicht genannt, wenn er nicht von ein paar Wochen das 34. Japan Ozumo Turnier (Eintagesturnier) gewonnen hätte. Um ehrlich zu sein: Alles außerhalb der Honbashi ist mehr oder weniger nur ein Schaukampf (auch wenn er Berichten zufolge das Turnier sehr ernst nahm) und kein Hinweis auf einen Honbashi-Trend. Aber da so viele Sieger der Eintagesturniere feste Sanyaku-Größen sind, können wir zurecht hoffen, dass Goeidos Name ebenfalls eine feste Größe in den Sanyaku-Rängen wird. Osaka ist der perfekte Ort, um damit anzufangen, denn hier startet er vor seinem Heimatpublikum.

Viel Spaß im Haru Basho!



Baruto vs Ozeki Kotomitsuki